



Fre 13/09  
20. Wahlperiode

# HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/11561

13/09/23  
Bq

## Kleine Anfrage

Torsten Felstehausen (DIE LINKE)

### Androhung des Einsatzes von Elektroimpulsgeräten in einer Gewahrsamszelle im PPNH Kassel

#### Vorbemerkung:

Am 18.08.2023 kam es in Kassel zu einer symbolischen Besetzung der Fassade des städtischen Kraftwerks in der Dennhäuser Straße durch Mitglieder der Gruppe „Klimagerechtigkeit Kassel“, unter dem Motto: „Raus aus Gas 2030 - Sauberes Gas ist eine dreckige Lüge!“ Nach Angaben der Polizei waren an dieser Aktion fünf Personen beteiligt. Alle Personen seien vorläufig festgenommen worden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen beteiligten sich an den Protestaktionen am Kraftwerk Dennhäuser Straße in Kassel?  
(Bitte aufschlüsseln nach Personen auf dem Gelände und außerhalb des befriedeten Bereichs)
2. Wurden die Personalien der Betroffenen vor Ort aufgenommen?
3. Gingen von den Betroffenen auf dem Gelände, bei der Ingewahrsamnahme, bei der Verbringung in das PPNH oder im PPNH aktive Widerstandshandlungen gegen die Einsatzkräfte aus? (Bitte die Art der Widerstandshandlungen beschreiben)
4. Warum wurden die Personen nach Feststellung ihrer Identität zum PPNH zur Ingewahrsamnahme verbracht?
5. Wie viele Personen wurden in Gewahrsam genommen und wie lange dauerte diese?
6. Trifft es zu, dass sich die Personen in der Gewahrsamszelle vollständig entkleiden mussten und eine Intimschau vorgenommen wurde?
7. Wurde im Gewahrsam gegenüber den Betroffenen ~~mit dem~~<sup>der</sup> Einsatz unmittelbaren Zwangs angedroht?
  - a) Wenn ja, wurde durch die eingesetzten Polizeibeamten die Anwendung eines Elektroimpulsgeräts angedroht?
  - b) Ist die Androhung oder der Einsatz von Elektroimpulsgeräten in der Gewahrsamszelle durch die Dienstvorschrift zum Einsatz von Elektroimpulsgeräten gedeckt?
8. War die Androhung eines solchen Einsatzes, aus Sicht der Hessischen Landesregierung, tatsächlich das mildeste zur Verfügung stehende Mittel, um die Ganzkörperbeschau der Betroffenen im Beisein von acht Einsatzkräften zu ermöglichen?

Wiesbaden, den 13.09.23

Torsten Felstehausen